

Chefsein kinderleicht gemacht

Die gestrige Vorlesung an der Kinderuni Liechtenstein motivierte nur schon durch den ansprechenden Titel mit der Frage «Wie werde ich Chef?».

Vaduz. – Rund hundert Kinder versammelten sich in der Universität Liechtenstein, um gemeinsam der Frage nachzugehen, wie sie Chef werden können. Viele von ihnen wollen eines Tages Chef oder Chefin werden. Doch warum ist Chefsein so spannend? Diese und andere Fragen im thematischen Zusammenhang verstand Dozent Ado Vogt gekonnt zu lüften. Sympathisch und kompetent brachte er den interessierten und motivierten Kindern die tägliche Arbeit – die damit verbundenen schönen und schlechten Seiten – des Chefseins näher.

Der Trichter macht's

Ein Chef ist einer, der mehr macht als nur telefonieren, Leute kommandieren und Kaffee trinken. Was ein Chef genau macht, erklärte Dozent Ado Vogt am Bild eines Trichters. So geht vieles in den Trichter hinein, denn ein Chef «muss viele Sachen auf einmal machen können». Was dabei herauskommt, entdeckten die mitdenkenden jungen Studentinnen und Studenten sofort: die Erfahrung. Immer wieder nahm Vogt die Präkonzepte der Kinder auf und band diese aktiv in seine Ausführungen ein. So gingen sie gemeinsam der Frage nach, weshalb man in die Schule gehen muss, um neues Wissen zu erlangen. Dabei waren sich die Kinder einig, dass sie Rechnen und Sprachen lernen wollen, um später Chefs zu werden. Anhand von Fallbeispielen und Alltagssituationen lernten die Kinder, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten sie in der Berufswelt brauchen werden.

Vorbild vor Ort

Doch was macht ein Chef den ganzen Tag? Ado Vogt vermittelte den inte-



Der Chef im Mittelpunkt des Interesses: Dozent Ado Vogt (links) stellte den 100 versammelten Kindern gestern das Berufsfeld des Chefs vor.

Bild Daniel Ospelt

ressierten Kindern die fünf Aspekte, welche im Alltag des Chefs auftreten. Gemeinsam ermittelten die Kinder die Begriffe und lernten, was es eigentlich heisst zu planen, zu organisieren, zu befehlen, zu koordinieren und zu kontrollieren. Dabei zeigten die interessierten Rückfragen und

die aktive Mitarbeit der Kinder, wie sie bei der Sache waren und mitdachten. Die Bilder der Powerpoint-Präsentation, die Veranschaulichung der Kernbegriffe auf dem Flipchart, aber auch der Einsatz des Overheadprojektors unterstützten die kinderfreundlichen Ausführungen des Do-

zenten und halfen sicherlich mit, dass die Kinder am Schluss nur eines brennend interessierte: «Bist du auch Chef?»

Die bewundernde Frage konnte der Dozent mit einem schmunzelnden Ja beantworten und gab den Kindern gerne noch gute Ratschläge so-

wie den Hinweis «ein Chef muss auch mal mithelfen» auf den Weg. Dieser Mittwochnachmittag wird den Kindern sicher in guter Erinnerung bleiben und sie werden sich im späteren Leben gelegentlich an «ihren» Chef dieses Nachmittags zurückerinnern. (mp)

26 000 Leser

Ihre ideale Werbepattform.
Jeden Dienstag Grossauflage.

IMPRESSUM

Vaterland

Herausgeber: Vaduzer Medienhaus AG
Geschäftsführer: Daniel Quaderer
Redaktionsleitung: Günther Fritz (Chefredaktor), Janine Köpfler (Stv. Chefredaktorin, Ressortleiterin Inland), Patrick Stahl (Ressortleiter Wirtschaft), Niki Eder (Ressortleiterin Magazine/Specials), Piero Sprenger (Ressortleiter Sport).

Redaktion: Claudia Amann (Magazine/Specials) Stefan Battliner (Inland), Richard Brunhart (Inland), Bianca Cortese (Inland), Christoph Ghiggi (Neue Medien), Ernst Hasler (Sport), Elisabeth Huppmann (Kultur), Angela Hüppi (Inland), Philipp Kolb (Sport), Christian Koutecky (Wirtschaft), Stefan Lenherr (Wirtschaft), Hans Peter Putzi (Sport), Manuela Schädler (Inland), Bettina Stahl-Frick (Inland), Desirée Vogt (Inland).

Fotografen: Daniel Ospelt, Daniel Schwendener, Elma Korac.

Redaktions-Sekretariat: Anita Oehri.

Marketing/Verkauf: Patrick Flammer (Leiter), German Beck (Stv.), Marina Beck, Thomas Hoop, Melanie Joos, Gabriela Looser, Simona Koller, Sandro Mathis, Elke Tschütscher, Walter Weissenbach.

Abonnenten-Dienst: Esther Matt
Zustell-Hotline (Post): +423 399 44 44
Mo–Fr 7–19 Uhr, Sa 8–12 Uhr
Agenturen: SDA, AP, SI, AWP/dpa AFX
Auflage: 10'374 Expl. (Grossauflage 20'591 Expl.)

Adressen
Verlag: Liechtensteiner Vaterland
Lova Center, Postfach 884, 9490 Vaduz
Tel. +423 236 16 16, Fax +423 236 16 17
Redaktion: Tel. +423 236 16 23
Fax +423 236 16 17
E-Mail: redaktion@vaterland.li, sport@vaterland.li
Inserate: Tel. +423 236 16 63, Fax +423 236 16 69, E-Mail: inserate@vaterland.li
Abonnenten-Dienst: Tel. +423 236 16 61, E-Mail: abo@vaterland.li
Druck: SOPAG, 9469 Haag
Internet: www.vaterland.li

Neuer Domvikar in Vaduz

Der bisherige Domvikar Markus Peters wird Mitte August dieses Jahres die Pfarrei Vaduz verlassen, um sich einer neuen anspruchsvollen Aufgabe in der Diözese Eichstätt zu widmen.

Vaduz. – Im Einvernehmen zwischen der für die Anstellung zuständigen Behörde der Gemeinde Vaduz und dem Erzbischof wird Diakon Michael Wimmer in dessen Nachfolge treten. Es ist vorgesehen, dass der neue Seelsorger am Sonntag, 14. August, im Gottesdienst der Pfarrei Vaduz vorgestellt wird. Martin Michael Wimmer wurde am 7. Mai 1982 in Wien gebo-

ren. Nach der Matura hat er in Rom, im Libanon und in Heiligenkreuz bei Wien Philosophie und Theologie studiert und den Magister in Theologie erworben. In der Pfarrei Eschen absolviert er derzeit die Berufseinführung. Diakon Wimmer wird am 17. September in der Kathedrale von Vaduz die Priesterweihe empfangen. Von da an wird er offiziell als Domvikar im Einsatz stehen.

Dem scheidenden Kaplan von Vaduz, Markus Peters, sei für seinen seelsorgerischen Dienst in der Pfarrei Vaduz herzlich gedankt und für sein künftiges Wirken sei ihm schon jetzt viel Erfolg und Gottes Segen gewünscht. (pd)

Tanznachmittag für Senioren

Am Montag, 20. Juni, treffen sich Tanzfreudige im Saal des Restaurants Schäfli in Sennwald zu unterhaltsamen Stunden bei Livemusik. Das Restaurant Schäfli liegt von Buchs kommend ausgangs Sennwald links (Tafel an der Hauptstrasse) und in der Nähe der Post. Parkplätze befinden sich hinter

dem Restaurant. Die Unterhaltungsnachmittage dauern von 14 bis 17 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Bei reger Beteiligung werden die Anlässe weitergeführt. Weitere Informationen: Familie Riccittelli Hefti, Buchs, Tel. 081 756 53 27. (pd)

LESERBRIEF

Es gibt nichts Gutes, ausser man tut es!

Dafür sein, heisst aktiv werden. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und legen Sie wie ich ein überzeugtes Ja zum Partnerschaftsgesetz in die Urne oder ins Abstimmungsküvert.

Evelyne Bermann, Reschweg 3, Schaan

Katecheseabend

Schaan. – Am Donnerstag, 16. Juni, ist der nächste Katecheseabend mit Erzbischof Wolfgang Haas. Beginn ist um 19 Uhr mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Laurentius in Schaan. Anschliessend folgt um etwa 20 Uhr der Vortrag im Pfarreizentrum Schaan. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (pd)

TODESANZEIGE

Ein erfülltes Leben, geprägt von der Fürsorge und Liebe um ihre Familie, ist zu Ende gegangen.

Wir trauern um unsere liebe Mama, Nana, Urana, Schwester, Schwägerin, Gotta und Tante

Olga Marxer

geb. Rauch
18. Januar 1925 – 8. Juni 2011

Ingrid und Alfred Gloor-Marxer
Monika und Rony Kranz-Marxer
Norman und Tamara Marxer-Fleck
Thomas, Christian, Isabelle, Yvonne, Michael, Susanne, Robert,
David, Stefan und Katrin; Enkelkinder
Leopold, Linus, Olivier und Matilda; Urenkel
Veronika Kantner; Schwester
Fam. Erwin Amann; Schwager
Nichten und Neffen

Gedächtnis-Abendmesse, Freitag, den 10. Juni, 9.30 Uhr
Pfarrkirche Vaduz

Beerdigung mit Gottesdienst: Samstag, den 11. Juni, 9.00 Uhr
Pfarrkirche Vaduz

Gedenkgottesdienst:
Samstag, den 18. Juni, 18.00 Uhr; Sonntag, den 3. Juli, 9.00 Uhr
Pfarrkirche Vaduz

Vaduz, den 8. Juni 2011